



**Katholische Hochschule für
Sozialwesen Berlin**

Staatl. anerk. Hochschule für angewandte Wissenschaften
Catholic University of Applied Sciences

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften mit rund 1.300 Studierenden in 12 Bachelor- und Masterstudiengängen im Bereich der Sozialen Arbeit, Gesundheit sowie Erziehung und Bildung (SAGE). Die KHSB bietet ihren Studierenden mit etwa 40 Professor*innen und 60 Mitarbeiter*innen in Lehre, Forschung und Verwaltung eine forschungsstarke und praxisnahe akademische Ausbildung. Ihre Schwerpunkte in Lehre, Forschung, Transfer und Weiterbildung liegen in den Bereichen Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft und der Unterstützung bei der Bewältigung sozialer Herausforderungen, bei der Praxisentwicklung und der Ausbildung zivilgesellschaftlichen Engagements mit einem besonderen ethischen Fokus. Die KHSB ist ein Ort der Vielfalt, der sich durch eine überschaubare Größe und familiäre Atmosphäre auszeichnet. Forschungsstärke und enge Kooperationen mit zahlreichen Praxispartnern im Bereich der Sozialen Professionen gehören zu ihren Kennzeichen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist aus Mitteln des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (BCP) – vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel aus dem Haushalt des Landes Berlin - folgende Stelle zu besetzen:

Professur für ethische Grundlagen sozialprofessionellen Handelns

(in Anlehnung an W2, Stellenumfang 100%, Kennziffer 78)

Die Stelleninhaberin vertritt ethische Grundlagen sozialprofessionellen Handelns und deren Anwendung in allen Studiengängen der Hochschule. Fachbezogene Kenntnisse im Bereich Gender und Diversity sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen werden insbesondere vertiefte Kenntnisse in den folgenden Bereichen erwartet:

- philosophische/theologische Anthropologie,
- Berufsethik des Gesundheits- und Sozialwesens,
- politische Ethik/Ethik der Menschenrechte.

Voraussetzungen der Bewerbung:

- Hochschulabschluss der katholischen Theologie und/oder der Philosophie;
- besondere wissenschaftliche Leistungen, in der Regel durch eine einschlägige Promotion in den Schwerpunkten Moralthologie, christliche Sozialethik oder praktische Philosophie ausgewiesen;
- pädagogische Eignung, die in der Regel durch mehrjährige Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung nachgewiesen oder durch Nachweise über didaktische Weiterbildung dokumentiert wird;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Bewerberinnen müssen sich mit den Aufgaben und Zielen der Katholischen Hochschule identifizieren und ihre Aufgaben so wahrnehmen, dass sie zur Verwirklichung des katholischen Profils der Hochschule beitragen.

Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form (als eine PDF-Datei, Hinweise zur Bewerbung auf Professuren https://www.khsb-berlin.de/sites/default/files/2022-03-22_merkblatt_bewerbungsunterlagen_professuren.pdf) werden bis zum **31.03.2025** an die **Präsidentin der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin** (berufungen@khsb-berlin.de) erbeten (Einzelheiten zur Datenverarbeitung unter <https://www.khsb-berlin.de/en/datenverarbeitung-bewerbungen>).

**Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39–57, 10318 Berlin
Tel.: 030/50 10 10 902 (Berufungsbüro)**